

Auen-Kurier

Ortschaftszeitung von



Lützschena-Stahmeln

Nr. 5 /22

• Mai

• Kostenlos an Haushalte und Gewerbe

**Auen-Kurier
auf einen Blick**

**Bekanntmachungen
Ortschaftsrat s. 2-4**

**Tag der offenen Tür
im Lychatz Verlag
s. 5**

**Die Bibliothek
informiert s. 6**

**Termine der
Auwaldstation s. 7**

**Eine gelungene Lesung
in Lützschena s. 7**

**Der Heimatverein
informiert s. 8**

**Kinder als Stars
der Manege s. 9**

**Fleißige Helfer
am Turm s. 9**

**SV Sternburg
informiert s. 10**

**Mitteilungen der
Sophienkirchgemeinde
s. 10-11**

Nun will der Lenz uns grüßen – Neues vom Heimatverein

Nach zwei Jahren verschobener und ausgefallener Feierlichkeiten konnte am 8. April endlich vom Heimatverein Lützschena-Stahmeln die „Ü60-Feier“ als Frühlingsfest im Leipziger Hotel durchgeführt werden. Mit 16 Takten der Nussknacker Suite eröffnete der Pianist Karl-Heinz

blikum persönlich und entschuldigte die unvorhergesehene Abwesenheit unserer Ortsvorsteherin Eva-Maria Schulze. Wer Sie kennt, weiß, dass Sie immer für eine Überraschung zu haben ist. Darum ließ sie es sich nicht nehmen, Grüße via Videobotschaft zuzusenden und wichtige Informati-



Foto: Andreas H Birkigt

Müller das Fest. Schließlich galt es ja, die Weihnachtsfeier von 2021 nachzuholen.

Tamara Korber, Regisseurin und Schauspielerin begrüßte um die 90 Gäste mit einem Frühlingsgedicht und führte gekonnt durch den Nachmittag. Nach anfänglichen kleinen technischen Pannen gelang es dem Pianisten Karl-Heinz Müller am Keyboard, dem wohlgesonnenen Publikum ein breitgefächertes musikalisches Potpourri guter Unterhaltung zu bieten. Von Operette bis zu Musik der die zwanziger Jahre erklangen musikalische „Pralinen“. Der Vereinsvorsitzende des Heimatvereins Herr Matthias Haring begrüßte das Pu-

blum weiterzugeben. Der Beifall der Anwesenden ließ erkennen, dass diese Botschaft sehr gut beim Publikum ankam.

An liebevoll und frühlingshaft eingedeckten Tischen bei Kaffee und Kuchen trafen sich die geladenen Gäste zum Plausch. Dank der finanziellen Unterstützung durch den Ortschaftsrat erhielten das die Senior*innen kostenfrei.

Das Aufatmen aller Anwesenden, endlich wieder in Gemeinschaft feiern zu können, spürte jeder. Es herrschte gute Stimmung und Verständnis.

Überraschungsgast „Hieronymus Lotter“, dargestellt vom stadtbekanntem Karsten Pietsch,

Fortsetzung S. 5

Bekanntmachungen und Informationen

Das Wort der Ortsvorsteherin



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger unserer Ortschaft,

den wechselhaften April haben wir überstanden. Nicht nur das Wetter war wechselhaft, nein auch unsere Arbeit im Ort. Die Ortschaftsratsitzung am 04.04.2022 war als Präsenzsitzung geplant und als solche auch im Auenkurier veröffentlicht. Nach dem Druck des Auenkuriere erreichte mich ein Schreiben von unserem Oberbürgermeister, in dem geschrieben stand, dass auf Grund der steigenden Coronazahlen Sitzungen des Ortschaftsrates in Form von Videokonferenzen durchgeführt werden sollen. Diese Nachricht wurde sofort auf die Homepage gesetzt und außerdem die Bürger in Form von Aushängen informiert. Leider wurde im Informationssystem der Stadt Leipzig diese Änderung nicht vollzogen, sodass doch einige Bürger vor dem Leipziger Hotel standen und leider feststellen mussten, dass dort keine Ortschaftsratsitzung stattfand. Für diesen, nicht vom Ortschaftsrat zu verantwortenden Umstand, bitte ich alle um Entschuldigung.

Das Protokoll zur Sitzung, sowie die Beschlüsse finden Sie hier im Auen-Kurier.

Ich bitte alle Vereine um Beachtung der Adresse zur Anforderung der Brauchtumsmittel:

Zentraler Rechnungseingang
Stadt Leipzig
Büro für Ratsangelegenheiten
Postfach 10 05 51
04005 Leipzig

Außerdem bitte ich, den Antrag des Vereins und den Beschluss der Vergabe der Brauchtumsmittel, der Anforderung an das Büro für Ratsangelegenheiten beizulegen.

Wir haben im April jedoch auch Positives zu berichten. Das Frühlingsfest für unsere Senioren hat allen sehr gut gefallen. Herzlichen Dank an den Heimatverein und besonderen Dank an Frau Friedemann, die sich für diese Veranstaltung sehr engagiert hat.

Am Karsamstag wurde am Bismarckturnm das Osterfeuer entzündet. Die vielen Leute, das gute Wetter und das lodernde Feuer sorgten für eine großartige Stimmung in geselliger Runde. Allen Organisatoren vielen Dank.

Zum Festjahr „200 Jahre Sternburgscher Schlosspark“ fand auch in der Hainkirche ein Benefizkonzert für die Jehmlich Orgel, „Rendezvous- Begegnung der vokalen Art“, statt.

Ich möchte an dieser Stelle auch allen aus unserer Ortschaft danken, die sich sehr intensiv um ukrainische Familien kümmern und diese in vielfältige Weise unterstützen. In der Ortschaft fanden verschiedene Aktionen mit unseren Bürgern und Ukrainern zur Verständigung und einem guten Miteinander statt. Auch hier ein herzliches Dankeschön an alle Initiatoren.

Am Donnerstag, dem 19.05.2022 ab 17.00 Uhr führt Herr Hubertus von Erffa die nächste Ortschaftssprechstunden im Rathaus Lützschena durch.

Unsere nächste Ortschaftsratsitzung findet am 02.05.2022, 18.30 Uhr im Leipziger Hotel statt. Ich versichere Ihnen, dass wir uns dieses Mal dort sehen werden und im Anschluss an die Sitzung Zeit für zwanglose Gespräche finden.

Ja, die Pandemie hat unsere Gesellschaft verändert. Sie hat sehr positive Kriterien wie u.a. Hilfsbereitschaft, Menschlichkeit, Kreativität hervorgebracht, aber auch ganz gegenteilige, leider.

Ich appelliere an die positiven Kriterien, die wir aufrechterhalten sollten. Fangen wir im Wonnemonat Mai an. Nicht nur die Natur entwickelt sich, auch die Menschen haben gute Laune und sind voller Tatendrang. Schade, dass der Mai nur einen Monat lang sein kann.

Ihnen alles Gute, Gesundheit, genießen Sie den Mai

Herzliche Grüße

*Ihre Ortsvorsteherin
Eva-Maria Schulze*



*Die Ortsvorsteherin
gratuliert den Jubilaren
dieses Monats ganz
herzlich und wünscht alles
Gute und viel Gesundheit.*

Sie möchten gerne in unserer Rubrik „Jubilare“ namentlich erwähnt werden?

Die zur Veröffentlichung Ihres Geburtstages notwendige Zustimmungserklärung liegt im Büro des Heimatvereins bereit. Gern bringt die Redaktion Ihnen diese 8 Wochen vor ihrem Geburtstag vorbei, wenn Sie sich bei uns melden.

**Telefon: 0341 46 85 14 10 oder per Mail an:
heiwaecke@arcor.de**

Nächster Erscheinungstermin: **Mi. 25.05.2022**

Nächster Redaktionsschluss: **Mi. 11.05.2022**

Später eintreffende Materialien können nicht mehr berücksichtigt werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Ortschaftsrat
Lützschena-Stahmeln,
Tel.: 0341/123-55 88
www.luetzschena-stahmeln.de

Redaktion:
Ortschaftsrat, Druckpartner Maisel,
Heimatverein Lützschena-Stahmeln
Am Brunnen 4 · 04159 Leipzig,
Tel.: 0341/46 85 14 10
E-Mail: auenkurierredaktion@gmail.com

Gesamtherstellung:

Druckpartner Maisel,
Haynaer Weg 18, 04435
Schkeuditz · OT Radefeld
Tel.: 034207-7 26 20
info@druckpartner-maisel.de

Vertrieb: Alexander Röhling
Leipziger Anzeigenblatt Verlag
GmbH & Co. KG
Floßplatz 6 · 04107 Leipzig
Telefon: 0341 2181-2717
E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

Zusätzlich zur Verteilung liegt der Auen-Kurier in diesem Monat an folgenden Stellen aus: Gärtnerei Gordelt, Agip Tankstelle, Physiotherapie Schneider/Rühs, Fa. Mühlberg in Stahmeln, Heimatverein Lützschena-Stahmeln, Lychatz Verlag.

**STADT LEIPZIG Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln VI. Wahlperiode
SITZUNGSPROTOKOLL**

der Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln
am Montag, 04.04.2022, 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr, Microsoft-Teams-Sitzung

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ortschaftsrates sowie die anwesenden Gäste und den Protokollanten Herrn Sack. Die Mitglieder des Ortschaftsrates Herr Jander und Frau Ziegler sind entschuldigt.

TOP 2 Feststellungen der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Es sind 5 von 7 Ortschaftsräten und die Ortsvorsteherin Frau Schulze anwesend. Der Ortschaftsrat ist mit 6 Stimmen gemäß § 39 Sächsische Gemeindeordnung beschlussfähig.

Als Mitunterzeichnende des Protokolls der laufenden Sitzung werden Frau Krumbiegel-Ditter und Herr von Erffa bestimmt.

Die Tagesordnung wird wie folgt mit einstimmigem Beschluss geändert: Punkt 8 wird gestrichen, weil Herr Wilhelm an der Online-Sitzung nicht teilnehmen kann.

Punkt 10 wird gestrichen und auf der ORS am 02.05.2022 nachgeholt.

TOP 3 Protokollkontrolle

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze führt aus, das mit dem VTA abgesprochen wurde, dass ein Ortschaftsratsmitglied an der Abnahme der Baustellen zur Kabelverlegung neuer Strom- und Glasfaserleitungen teilnimmt, mit dem Ziel die ordnungsgemäße und fachgerechte Wiederherstellung der betroffenen Straßen- und Fußwegabschnitte zu gewährleisten. Das VTA hat die Sicherstellung der Forderung zugesichert.

TOP 4 Herr Clemens Schülke, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung und Pate der Ortschaft berichtet über den Stand der die Ortschaft betreffenden Projekte

1. Ortschaftszentrum:

Das Liegenschaftsamt hat eine Stellungnahme hinsichtlich der Grundstückssituation für die Dienstberatung beim OBM vorbereitet, so dass im Anschluss der Weg frei ist für die Ausschreibung des Ortschaftszentrums. Diese kommt voraussichtlich noch im 2. Quartal 2022.

2. Wohnpark zur alten Brauerei

Der Bebauungsplan befindet sich in der Bestätigungsphase. Es ist im nächsten Schritt der Abschluss eines städtebaulichen Vertrages erforderlich. Dieser befindet sich derzeit in der Erarbeitung.

Herrn von Erffa fragt nach Hinderungsgründen oder Hemmnissen für das Projekt.

Herrn Schülke sind aktuell keine Hemmnisse für das Projekt bekannt.

Die ersten Arbeiten, wie Baumfäll- und Aufräumarbeiten haben auf dem Gelände der Brauerei bereits begonnen.

3. Bau der Wendeschleife für die Straßenbahn

Dazu wird sich Herr Schülke sachkundig machen und dem Ortschaftsrat die notwendigen Informationen nachliefern.

TOP 5 Beratung und Abstimmung zur Beschlussvorlage Nr. VII-DS-04908 zum Projekt TRI5G, Beteiligung an der Umsetzungsphase (Phase 2) des Förderprogrammes 5X5G des BMVI, eingereicht vom Dezernat Wirtschaft, Arbeit und Digitales mit Erläuterungen durch Herrn Achim Lohse, Amt für Wirtschaftsförderung

Herr Lohse erläutert anhand einer Präsentation die Zielstellung des Projekts TRI5G. Es geht um den Ausbau des 5 G-Funknetzes an den Standorten Flughafen Leipzig-Halle, DHL, BMW-Werk Leipzig und dessen Zulieferfirmen, die um das BMW-Werk angesiedelt sind.

Es ist vorgesehen weitere 5 G-Funkmasten an den beiden Standorten zu errichten, um auf den jeweiligen Betriebsgeländen autonomes Fahren im Werks- und Zulieferverkehr zu ermöglichen.

Dazu wurden Forschungsprojekte der Universitäten Leipzig und Dresden,

sowie der HTWK Leipzig ins Leben gerufen.

Die Stadt Leipzig wird zur Koordinierung der Aktivitäten und Projekte eine halbe Planstelle schaffen, die im Rahmen oben genannten Förderprogramms vom BMVI gefördert wird.

Beschluss 101/04/22

Der Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln nimmt die **Beschlussvorlage Nr. VII-DS-04908** zur Kenntnis und trägt keine Einwände vor.

Votum: 6/0/0 (Sechs ja/kein Nein/keine Enthaltung)

TOP 6 Beratung zur Beschlussvorlage Nr. VII-DS-06361 zur Hauptsatzung, eingereicht vom OBM der Stadt Leipzig

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze sieht in dem Entwurf Unstimmigkeiten bezüglich der Wahl des Ortsvorstehers der Ortsteile, die bis zur nächsten Ortschaftsratsitzung geklärt werden sollen.

Es wird deshalb beschlossen den Tagesordnungspunkt auf die nächste Ortschaftsratsitzung zu vertragen.

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Brauchtums-mittel für 2022

Beschluss 102/04/22

Der Ortschaftsrat beschließt die Brauchtumsmittel für 2022 an folgende Vereine und Organisationen zur Förderung der Vereinsarbeit und der Pflege des Brauchtums in der Ortschaft zu vergeben:

Brauchtumsmittel 2022

Antragsteller	Beschluss
KGV Lindenhöhe.....	350 €
SV Sternburg.....	1650 €
Homepage (Bunk).....	444 €
Ortsvorsteherin	2900 €
Rugbyclub.....	2450 €
Sophienkirchgemeinde	870 €
OFT Lützschena	600 €
Heimatverein	3950 €
FAS	5608 €
Bismarckturmverein	2300 €
Feuerwehrverein	2250 €
Ride Le.....	800 €
FV Sonnenuhr.....	850 €
KGV Radef.Weg	250 €
Summe.....	25.272 €

Votum: 5/1/0 (Fünf ja/Ein Nein/keine Enthaltung)

TOP 8 Einwohnerfragen

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze führt auf wiederholte Nachfrage von Ortschaftsrat Christoph Schneider aus, dass die Straße von Lützschena nach Gundorf gemäß Verkehrs- und Tiefbauamt der Stadt Leipzig Spielplatz bis Ende April repariert werden soll, insbesondere die Randbegrenzungen.

Frau Poschinski spricht als Ortschaftsrat den Bürgern Ihren Dank aus, die durch zahlreiche Aktionen den Geflüchteten aus der Ukraine geholfen haben, unter anderem durch Beherbergung, Sach- und Geldspenden.

Herr Kühne mahnt im Auftrag vieler Bürger die Wiedereröffnung der Außenstelle des Bürgeramtes in Lützschena an. Dieser Service der Stadt ist im Eingemeindungsvertrag festgelegt und wird von den Bürgern dringend benötigt.

Ein Bürger informiert darüber, dass an der Halleschen Straße gegenüber vom Hellweg-Baumarkt noch ein Baumstumpf von einem beschädigten Baum steht, der noch beseitigt werden muss.

Die Ortsvorsteherin dankt für den Hinweis und wird das Amt für Stadtgrün und Gewässer informieren.

TOP 9 Sonstiges

Die Ortsvorsteherin informiert darüber, dass die nächste Bürgersprechstunde am 21.04.2022 von Frau Poschinski und am 19.05.2022 von Herrn von Erffa durchgeführt wird.

Einladung

zur Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln
am Montag, 02.05.2022, 18.30 Uhr, im „Leipziger Hotel“
Hallesche Straße 190, Lützschena

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Ortsvorsteherin
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Tagesordnung, der Beschlussfähigkeit und der Protokollunterzeichner
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Beschluss zur Vorlage Nr. VI-DS-06426, betrifft die Bedarfsplanung Kindertagesbetreuung der Stadt Leipzig Januar bis Dezember 2022, einschließlich Fortschreibung für die Jahre 2023 bis 2025, eingereicht vom Dezernat Jugend, Schule, Demokratie der Stadt Leipzig;
5. Beratung und Beschluss zum Antrag Nr. VII-A-06608, betrifft die zukünftige Beteiligung der Stadtbezirksbeiräte und Ortschaftsräte an

- Bauordnungsverfahren mit erheblichen Auswirkungen auf die Stadtbezirke und Ortschaften, eingereicht vom Ortschaftsrat Lindenthal
- 5.1. dazu Beratung und Beschluss zum Verwaltungsstandpunkt Nr. VII-A-06608-VSP-01
 6. Beratung und Beschluss zum Antrag Nr. VII-A-06722-NF-01 zu Beiträgen der Ortschaften im Amtsblatt, eingereicht vom Ortschaftsrat Burghausen
 - 6.1. dazu Beratung und Beschluss zum Verwaltungsstandpunkt VII-A-06722-VSP-01
 7. Herr Karsten Wilhelm, Standortleiter des Batteriewerkes Leipzig der Firma Dräxlmaier im Gewerbepark Stahmeln stellt sich und das Werk vor
 8. Einwohnerfragen;
 9. Sonstiges und Bürgertreffen mit der Möglichkeit zum persönlichen Gespräch mit der Ortsvorsteherin und den Ortschaftsräten.

gez. Eva-Maria Schulze, Ortsvorsteherin

Unterstützung für den Schlosspark



Foto: Andreas H Birkigt

Ein Spaziergang durch den Schlosspark und den angrenzenden Auenwald zeigt, dass es noch viel Arbeit gibt, um im begonnenen Jahr und für das Jubiläums-Schlossparkfest gerüstet zu sein.

Der Windbruch und seine Beräumung durch den Forstbetrieb haben tiefe Kerben in das Wegesystem des Schlossparkes geschlagen. Viele Wege sind zwischenzeitlich wieder begehbar aber abgeschlossen sind die Arbeiten daran noch lange nicht. Um das zu erreichen werden viele helfende Hände benötigt, die sich zur Unterstützung bereit erklären. Wie wäre es mit Ihrer Zusage?

Der Spaziergang führt zur 8-eckigen Waldkapelle, wo die neu entstandene Brücke zu bewundern ist. Die Abnahme war am 29. März. Die Brücke erweckt den Eindruck, als ob die Bauleute von damals eine Kopie der historischen, mit moderner Technik und handelsüblichen Materialien, haben neu entstehen lassen. So der Vergleich mit historischem Bildmaterial. Eine solide Holzkonstruktion überbrückt den Ringgraben, der um die Waldkapelle führt. Man kommt wieder trockenen Fußes bis an ihr Eisentor. Wer heute aufmerksam vor ihr steht, wird an ihr befestigte Leisten und Trägerplatten entdecken, auf denen Stücke von Eichenrinde verschraubt sind. Diese Rindenstücke waren einst die „Models“ für Fotos zum Genehmigungsverfahren und für die Angebotseinholung, zu deren besserer Anschauung sie beigelegt waren.

Nunmehr ist vorgesehen, die gesamte Waldkapelle mit Eichenrinde zu ummanteln. Dazu gilt es Hand anzulegen, um sie bis Ende Mai Anfang Juni wieder in historischer Schönheit erscheinen zu lassen. Dazu brauchen wir auch Ihre Unterstützung, die Unterstützung der Freundinnen und Freunde des Schlossparkes Lützschena und des Auwaldes. Die Anbringung der Eichenrinde erfolgt in einem arbeitsteiligen Prozess von Fachfirma und ehrenamtlichen Helfern. Dabei stellt die

Fachfirma die komplette Unterkonstruktion und deren Montage. Der Förderverein übernimmt mit seinen Helfern die Organisation der Arbeiten, die Befestigung der Profilhölzer der Unterkonstruktion am Baukörper und die Befestigung der Rinde auf den Rindenträgern.

Was so einfach ausgesprochen ist warf im Detail viele Fragen auf, die auf handwerkliche Lösungen gewartet haben.

Wir konnten uns auf Wissen einer Zimmerer aus Bad Elster berufen, die uns gern ihre gesammelten Erfahrungen bei der Anbringung von Fichtenrinde an ihre Kreuzkapelle vermittelten, wissend dass Eichenrinde bekannterweise andere Eigenschaften als Fichtenrinde besitzt. Eigenschaften, die weder vergleichbar noch übertragbar sind.

Bestärkt in in der Machbarkeit unseres Vorhabens wurden wir auch von Objekten im „Neuen Garten Potsdam“, unweit von Schloss Cecilienhof, die mit einer Verkleidung aus Eichenrinde zu besichtigen sind.

Zudem haben wir versucht anderenorts nachzufragen, wo bekanntermaßen mit Eichenrinde gearbeitet wurde, aber wir erhielten keine sachdienliche Antwort. Die Adressaten hielten sich aus vielerlei Gründen „bedeckt“. Denn, wie heißt es so schön? „Im Detail steckt der Teufel“. Oder abgewandelt gesagt: „Eichenrinde ist eben ein besonderer Stoff“.

Diese Suche nach der richtigen Technik brachte uns darüber hinaus zu einer Arbeitsteilung, die handwerkliches Fachwissen und Können der Profis mit dem Enthusiasmus der Eigenleistungen der Hobby-Handwerker vereinen. So wollen wir die Kosten in Grenzen halten und die Verantwortung zwischen den Gewerken, der vertraglich gebundenen und der ehrenamtlichen Arbeit, übersichtlich gegeneinander abgrenzen.

Für die Erreichung dieses Zieles brauchen wir die zusätzlich freiwillige geschickte Hände, um die Eichenrinde in einem ästhetischen Bild auf den Rindenträger zu befestigen.

Als Förderverein haben wir uns die Aufgabe vorgenommen, weil wir davon überzeugt, dass das Ensemble aus der neuen „alten“ Brücke und die mit Eichenrinde ummantelte historische Waldkapelle ein weiteres eiprägsames Bild im Schlosspark sein wird, für das sich alle Anstrengungen lohnen.

In ihrer Erscheinung entsprach die Gestaltung der Waldkapelle den Bedürfnissen der Zeit des frühen 19. Jahrhunderts, der Rückkehr zur Natur im Geist der Romantik. Und wir wollen uns zukünftig an dem Geschaffenen, einem Ort zum Verweilen, wieder erfreuen können.

Die Zuversicht, geschöpft aus den Erfolgen der vergangenen Arbeiten, haben uns erneut den Mut gegeben, auch dieses Thema anzufassen und bei aller Skepsis erfolgreich zu Ende zu bringen. Haben Sie Interesse, wollen Sie uns unterstützen? Dann melden Sie sich bitte in der Auwaldstation. Das Wegesystem und die Kapelle warten schon auf Hilfe und Unterstützung.

Ulrich Breitenstein/Vorstandsmitglied

Fortsetzung: hatte so manch historisch Wissenswertes mit einem Augenzwinkern zu berichten. Aus Lotters Leben als Bürgermeister von Leipzig, Kaufmann und Bauherr präsentierte er mit Witz und Charme so manch kleine Begebenheit.

Auch hatte der Heimatverein ein interessantes Wissensquiz über unsere Ortschaft im Gepäck. Es wurde gestaltet durch das Heimatverein-Vorstandsmitglied Jens Köhler.

Eifrig wurden die Senioren*innen durch das Team um Kim Kraemer, Restaurantleiter des „Vin Palace“, bedient. Wer wollte, konnte sich auch an den vietnamesischen Köstlichkeiten erfreuen.

Krönender Abschluss des Frühlingfestes waren die Tanzdarbietungen von Alex und Maria, die sich im Gesellschaftstanz auf hoher Ebene bewegen und beim Publikum sehr gut ankamen.

Zum Ausklang trafen sich alle zum gemeinsamen Gesang. „Nun will der Lenz uns grüßen“ klang es heiter im Saal.

Besonderer Dank gilt an dieser Stelle Frau Steffi Friedemann als Organisatorin und Ausgestalterin der Veranstaltung. Dank auch an Herrn Martin Rauwald, der manchen Gast persönlich mit seinem Kleinbus



Foto: Andreas H Birkigt

das Spektrum um moderne Medien, wie soziale Netzwerke, ergänzen. Deswegen würde sich der Heimatverein über die Unterstützung durch neue, engagierte Mitglieder sehr freuen. Willkommen ist jeder, der Lust hat, unsere Arbeit zu unterstützen. Die Fortführung von Veranstaltungen, die Veröffentlichung interessanter Details über unsere Ortschaft, die Mitwirkung bei der Herausgabe des Auenkuriers und die enge Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen zur Freude der Ortsansässigen liegt uns sehr am Herzen und sollte auch weiterhin gesichert werden. Wir laden Sie hierzu herzlich ein.

Mit besten Wünschen Ihr Matthias Haring.



Foto: Andreas H Birkigt

chauffierte. Dieser Service ist eine große Stütze für gehandicapte Senior*innen. Herzlichen Dank auch an den Lychatzverlag für die Spende, denn auch in diesem Jahr konnte der Heimatverein alle Anwesenden mit einem Buch beschenken.

Abschließend möchten wir uns für die freundlichen Dankesworte anwesender Gäste und späterer telefonischer Nachrichten an den Heimatverein bedanken.

Vorausblickend hoffen wir, dass die diesjährige Weihnachtsfeier durchführbar sein wird und Corona sowie das Weltgeschehen uns wohl gesonnen sind.

Senioren-Veranstaltungen dieser Art, aber auch die jährlichen Kinderfeste, Galerien des Lützschenaer Künstlerkreises und andere kulturelle Veranstaltungen, die Archivierung ortsbezogener Dokumente und die Herausgabe von Druckerzeugnissen sind nur durchführbar dank bewilligter finanzieller Mittel durch den Ortschaftsrat, Spenden und dem Engagement freiwilliger Helfer*innen. Zukünftig möchten wir

Tag der offenen Tür im Lychatz Verlag



Am 19.03.2022 um 10 Uhr öffneten sich die Türen des Lychatz Verlages. Dies geschah im Rahmen einer sehr spontanen Aktion zur nicht stattgefundenen Buchmesse mit vielen Aktionen in Leipzig zum Thema „Leipzig liest trotzdem“, Leipzig ist eine Buchstadt und wird es hoffentlich bleiben. Neugierige Kinderaugen blickten in den Verlag und erfuhren, wie ein Buch entsteht, von der Idee bis zur Vollendung. Bis 15 Uhr kamen viele interessierte Menschen, Verleger anderer Verlage, Buchhändlern und Studentinnen des Bibliothekswesens ließen es sich nicht nehmen am Erfahrungsaustausch teilzuhaben. Für jeden Gast gab es auch ein Buchpräsent.

Der Heimatverein präsentierte sich ebenfalls mit einem Stand vor dem Lychatz Verlag und kam mit Anwohnern und Besuchern ins Gespräch. S F



Haarwerk

Friseur für Schkeuditz und Umgebung

Äußere Leipziger Str. 21a Mo. - Fr.: 9:00 - 18:00 Uhr
 04435 Schkeuditz Sa.: nach Vereinbarung

Inh.: Nicole Pasewalk Tel.: 034204 - 14400

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Zur Verstärkung unseres Büroteams in Schkeuditz
suchen wir kurzfristig einen

Steuerfachangestellten
oder eine ähnlich qualifizierte Fachkraft (m/w/d)

Sie bringen folgende Qualifikationen und Kompetenzen mit:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Steuerfachangestellte/r oder eine vergleichbare Qualifikation mit Berufserfahrung
- Freude an der Zusammenarbeit mit Mandanten und Kollegen

Wir bieten ein gutes Team und angemessene Bezahlung

Ihre Zuschriften senden Sie bitte an: info@buchfuehrungsbuero-stolle.de, z. Hd. Frau Ritzau

DIE BIBLIOTHEK

informiert:



Liebe Leserinnen und Leser,

passend zur Gartenzeit gibt es viele Anregungen in dem Buch **„Die Mischung macht's“**: Nutz- und Zierpflanzen in einem Beet **von Agnes Pahler**. Nach getaner Arbeit können Sie die schöne Literatur genießen: **Neue Reihe von Corinna Boman** um das Krankenhaus Waldfriede: Sternstunde **Eva Fellner: Die Highlanderin** Island 1289, bei einem Schiffunglück gerät Fenja in die Hände von Menschhändlern, kommt so in den Orient. Auf der Suche nach ihren Wurzeln gelangt sie nach Schottland, wo Clans und Engländer miteinander kämpfen. Ausgerechnet Clanführer James Douglas rettet sie ... sehr spannend

Der Spion der Königin von Oliver Clements

1572, Maria Stuart schmiedet ein Mordkomplott, die Spanier erobern die Weltmeere und Königin Elizabeth I. fürchtet um ihr Leben und ihre Macht. Die Zukunft Englands kann nur ihr Spion John Dee sichern.

Das Mädchen mit dem Drachen von Laetitia Colombani

Das indische Mädchen Lalita, bekannt aus „Der Zopf“, steht im Mittelpunkt des neuen Romans.

Lena aus Frankreich will ihr altes Leben vergessen, wird jedoch von einer Welle fortgerissen. Lalita holt Hilfe ... und gemeinsam gelingt den Frauen fast Unmögliches. Ein Buch, das Hoffnung macht.

Serge von Yasmina Reza

Nach dem Tod der Mutter besuchen drei Geschwister Auschwitz, nie haben sie ihre Mutter nach der Shoah und den ungarischen Verwandten gefragt. Unvergesslich und tragisch-komisch!

Abschiedsfarben von Bernhard Schlink, Erzählungen

Das Grand Hotel: Die der Brandung trotzen von Caren Benedikt

Endlich ist der 3. Band um die Hotelchefin und ihre Kinder da.

Krimis:

Null gleich eins von Arne Dahl

Immer am 5. des Monats findet die Polizei eine Leiche in den Schären. Will der Mörder gefunden werden?

Stille Befreiung von Petra Hammesfahr

Der Spiegelmann von Lars Kepler: Ein Kind verschwindet auf dem Schulweg, Jahre später taucht es auf - tot

Annette Hinrichs: Die Toten im Nebel (Nordlicht; Bd. 4) das deutsch-dänische Ermittler-Duo hat wieder einen neuen Fall.

Tot bist du perfekt : Thriller von JP Delaney

Neue Bücher für Eltern:

Babyjahre von Remo H. Largo, Entwicklung und Erziehung in den ersten 4 Jahren

Mein Bewegungsspielbuch: spielerisch sprechen lernen mit allen Sinnen Generation lebensunfähig von Rüdiger Maas, wie unsere Kinder um ihre Zukunft gebracht werden

sowie: **Die bessere Medizin für Frauen von Franziska Rubin**

Vor dem Gesetz sind nicht alle gleich: die neue Klassenjustiz von Ronen Steinke

Eine beunruhigende Reportage über wiederkehrende Ungerechtigkeiten in der deutschen Justiz

Endlich wieder Vorlesestunden mit Frau Lövenich

28.4.22 um 16:30 „Kleiner Drache, komm da raus“ von Tom Fletcher

12.5.22 um 16:30 „Till Wiesentroll - Seine schönsten Abenteuer“ von Ulrike Kuckero

Ich lade ein zum neuen Angebot **Literatur am Vormittag am Do, 5.5.22 um 10:30 Uhr** im Erdgeschoss des Rathaus Lützschena. In netter Runde werden neue Bücher vorgestellt, dazu gibt es auch Kaffee. **Mit Anmeldung!**

Herzliche Grüße, C. Mytzka

Bibliothek Lützschena-Stahmeln, Am Brunnen 4, 04159 Leipzig

Tel. 123 5574, Mail: bibliothek.luetzschena-stahmeln@leipzig.de

Die Bibliothek ist wegen Urlaub geschlossen von Do, 19. – 30. Mai 2022, ab Di, 31.5.22 ist wieder geöffnet.

Sinnsprüche von Gunter Preuß Mai 2022



Wer dem Leben gewachsen ist,
der lässt sich verbiegen.

Eine Lebensfrage: Was gibt es zu essen?

Eine Überlebensfrage: Gibt es was zu essen?

Am bittersten ist die Einsamkeit in der Menge.

Leute, die andere ihren Kopf hinhalten lassen,
werden gut bezahlt.

Neues vom Künstlerkreises



Zur 1. Ausstellung 2022 in der Kunstgalerie Schloss Altranstädt lädt der Lützschenaer Künstlerkreis **vom**

8. Mai bis zum 3. Juli herzlich ein. Die Vernissage mit kultureller Umrahmung findet am 08.05. ab 15 Uhr statt. Geöffnet ist samstags, sonntags und feiertags von 14 bis 17 Uhr.

Bekanntmachung:

Die für den **30. April** im Schloss Lützschena angekündigte **Buchlesung „Der Kaufmann und der Zar“** durch Wilhelm von Sternburg muss leider aus aktuellem Anlass ausfallen, an dem neuen Termin wird derzeit gearbeitet, wir bitten um Ihr Verständnis und informieren Sie wenn der neue Termin bekannt ist.

Das vom Passage Verlag Leipzig erstellte Buch kann bereits in der Auwaldstation zum Preis von 9,90 Euro käuflich erworben werden.

Detlef Bäsler

Förderverein Auwaldstation und Schlosspark Lützschena

**Forst- und
Landschaftspflege**
Andreas Schubert



Auf der Höhe 15
04159 Leipzig-Lützschena
Tel./Fax.: 0341 - 4 61 99 44
Mobil: 0177 - 2 80 23 85

Garten- und Landschaftsbau • Wege-Terrassen-Freiflächen
Grünanlagenpflege und Gestaltung • Baumfällung und Baumschnitt

E-Mail: Schubert-Baumpflege-Forst@t-online.de

**Pflasterarbeiten
Garten- und Landschaftsbau
Tief- und Kanalbau
Abrissarbeiten**

Straßen- und Tiefbaumeister Philipp Kopsch
E-Mail: Philipp.Kopsch@gmx.de
Telefon: 0172 -8 82 78 38



DIE AUWALDSTATION

Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt!

Bitte informieren Sie sich im Vorhinein auf www.auwaldstation.de oder telefonisch unter 0341-46 21 895, ob und unter welchen Bedingungen die Veranstaltung stattfinden kann.

Mai

Samstag, 07. Mai, 14 Uhr

Tierische Stadtbewohner

Wissenswertes und Spiele zu unseren tierischen Nachbarn mit Beatrice Schlabes.

Wilde Tiere passen sich seit jeher an die Lebensweisen der Menschen an. Sie sitzen auf Bäumen und vor unseren Häusern oder haben sich in unseren Gärten niedergelassen. Selten bemerken wir sie jedoch.

Was wissen wir über diese tierischen Stadtbewohner und was können wir über sie lernen?

6,- €, mit Voranmeldung

Sonntag, 15. Mai, 14 Uhr

Carl und Maria erzählen

Historische Schlossparkführung für Kinder.

Wie lebten Kinder vor 200 Jahren? Welche Spiele spielten sie?

Triff Carl und Maria und lass dir von ihnen von der Vergangenheit berichten!

kostenfrei, mit Voranmeldung

Sonntag, 22. Mai, 14 Uhr

Info- und Werkstatttag: Insektennisthilfen

Bauen und Gestalten von Nisthilfen für Wildbienen und Co.

6,- €, mit Voranmeldung

Samstag, 28. Mai, 14 Uhr

Im Reich der Baumkronen

Der Baumkronenforscher Prof. Christian Wirth (iDiv) berichtet von seiner Arbeit aus den Wipfeln des Leipziger Auwalds.

5,- €, mit Voranmeldung

Sonntag, 29. Mai, 10 Uhr

Waldbaden

Ein Achtsamkeitsspaziergang für Stressabbau und Gesundheitsprävention mit Anja Hümmer.

13,- €, mit Voranmeldung, Kinder ab 12 J

Fröhliche Krümel warten auf Dich!



**Krümelstube
Lützschena**

www.kruemelstube.de

Kindertagespflege
Hallesche Str. 121, 04159 Leipzig-Lützschena
Mandy Fürst Tel. mobil 0172 3112228

22 cm Zärtlichkeit – eine vergnügliche Lesung in Lützschena



Am Sonntag, den 10. April um 16 Uhr lud die Schauspielerin Dorit Gäbler in das Leipziger Hotel zu einer vergnüglichen Lesung ein. Sie hat uns schon oft in der Auwaldstation mit ihren Programmen begeistert und so war es nicht verwunderlich, dass so viele Gäste erwartungsfroh in das Leipziger Hotel kamen.

Dorit Gäbler wurde in Plauen / Vogtland geboren und studierte von 1963 bis 1966 an der HS für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin. Sie ist Schauspielerin mit Leib und Seele, Chansonette, Entertainerin, Moderatorin, Komikerin, Kabarettistin, Alleinunterhalterin und lesen kann sie auch, wie wir erleben durften.

Die vielseitige Künstlerin las komische, tragische, lustige und traurige Geschichten von Johannes Mario Simmel, brachte eine Menge Gefühlvolles, Erregendes, Nachdenkliches, prickelnd Freches und Braves zu Gehör und begeisterte die Gäste mit ihrem schauspielerischen Können und ihrer mitreißenden Art.

Ihr Jungbrunnen ist die Arbeit und sie freut sich bereits auf ein Wiedersehen in Lützschena. In diese Vorfreude stimmte das Publikum mit begeistertem Beifall ein. *K.W.*

Kulturhaus „Sonne“

Kreativ- und Flohmarkt am 7. Mai 2022

16.00 bis 21.00 Uhr, Eintritt frei, Ausstellertische buchbar
im Ticketshop: www.kulturhaus.schkeuditz.de

Kinderflohmarkt am 8. Mai 2022

10.00 bis 15.00 Uhr, Eintritt: Erwachsene 1,- € (Kinder frei)
Händleranmeldung über www.kinderflohmarkt-leipzig.de



Ticketshop:
www.kulturhaus.schkeuditz.de

Orchesterkonzerte

Leipziger Symphonieorchester am 15. Mai

Einlass: 14.30 Uhr, Beginn: 15.00 Uhr, Eintritt: 12,- €

Sächsische Bläserphilharmonie am 3. Juni

Einlass: 18.45 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt: 17,- € Vorverkauf

19. Mai 2022 Tanz mit Peter Luley

14.00 bis 18.00 Uhr, Eintritt: 4,- €

1. Juni 2022 Großes Kinderfest

13.00 bis 18.00 Uhr, Eintritt: Kinder frei, Erwachsene 3,- €
Mitmachmärchen, Puppentheater, Hüpfburgen, Basteln & Spielen

Kulturhaus „Sonne“ • Schulstraße 10 • 04435 Schkeuditz
Tel.: 034204 63450 • E-Mail: Kulturhaus_Sonne@t-online.de
www.schkeuditz.de



gefördert vom Kulturraum Leipziger Raum
Mitfinanzierung durch Steuermittel auf der Grundlage des von den
Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.



Ein Illustrator packt aus



So hat er sich für den 18. März angekündigt. Also durften wir erwarten, etwas über den Werdegang des Mannes auf der Bühne zu erfahren. Und das war auch so. Schon im Kindergarten hat er seinen Freund Nikolai bewundert, der so schön den Pfau gezeichnet hat und gewusst „das will ich auch können“. Dieses Ziel hat er nicht aus den Augen verloren. Nach dem Abitur hat er die Lehre zum Stuckateur absolviert und nebenher Karikaturen und Porträtkarikaturen gezeichnet. Die Sehnsucht nach dem Künstlerleben hat ihn nicht mehr losgelassen also hat er sein Hobby zum Beruf gemacht, ist damit sehr glücklich und strahlt dieses Glück auch aus. Thomas Leibe wurde 1977 in Halle an der Saale geboren, hat dort sein Atelier und zeichnete zunächst Porträtkarikaturen für den Eulenspiegel, für Autor André Kudernatsch (Heute im Angebot: Würstgedichte), für eine Angelzeitung hat er Angelwitze gezeichnet, Plakate für Johannes Kirchberg, der in Februar bei uns aufgetreten ist u.v.a. Am 18. März hat er uns viele Porträts, Zeichnungen und Bücher aus seiner Feder mitgebracht z.B. von der Sängerin Marla Glen, von Autor Marcel Reich-Ranicki und Komiker Helge Schneider, der 2001 die Rechte an der Porträtkarikatur gekauft hat für

seine Tour, für Werbeartikel, T-Shirts, Plakate, Autogrammkarten... 2010 lernte er Kornelia und Sven Lychatz kennen und die erfolgreiche Zusammenarbeit mit deren Verlag hält bis heute an. Thomas Leibe hat ca. 30 Bücher für den Lychatz-Verlag illustriert, vorrangig Kinder- und Jugendliteratur. Dabei hat er immer eng mit den Autoren zusammengearbeitet, z.B. mit Gunter Preuß, Uwe Schimunek, Klaus W. Hoffmann und Jiri Koch. Der Illustrator stellt auch gern die Bücher vor, die er bebildert hat und die er in- und auswendig kennt. Er liest z.B. auf den Buchmessen, in Schulen, bei den Schlossparkfesten in Lützschena und hat auch im Leipziger Hotel einige Kostproben aus verschiedenen Büchern zum Besten gegeben. Diese Bücher hat der Illustrator lustvoll und demonstrativ ausgepackt – so, wie er es angekündigt hat. Nach der Pause entführte er uns in die zauberhafte Welt von „Kaffeemann & Naschmadame“ - sein Debüt als Autor, natürlich auch im Lychatz-Verlag. Ein Buch voller Liebe und Phantasie, leidenschaftlich, originell u. lehrreich für kleine und große Kinder, coloriert mit 100 Tassen Kaffee. Wer das Buch aufschlägt und die Bilder betrachtet, meint diesen Duft von frisch gebrühtem Kaffee zu schnuppern. Ein sehr gelungener Abend, der die Gäste begeisterte und regen Andrang am Büchertisch vom Lychatz-Verlag auslöste. Herzlichen Dank an Thomas Leibe, an Kornelia Lychatz und an das Team vom Leipziger Hotel. *K.W., Foto: Andreas H Birkigt*



Alte Deutsche Handschriften lesen lernen (1850-1930) Paläografie Grundkurs

Der Heimatverein freut sich Ihnen mitteilen zu können, dass es die Möglichkeit gibt sich zu untenstehendem Kurs anzumelden. Sie sind interessiert an der Lesart alter Schriften und wollen den Heimatverein dabei unterstützen, dann laden wir Sie herzlich zur Teilnahme am Kursangebot ein. **Die Anmeldung erfolgt über Heimatverein Lützschena-Stahmeln unter hiwaecke@arcor.de oder direkt über: jens_schubert@web.de bis 15.06.2022.**

Bei Beantragung einer Mitgliedschaft im Heimatverein entfällt die Kursgebühr.

Der Kurs bietet eine praxisorientierte Einführung in das Lesen deutscher Handschriften von etwa 1850 bis 1930 (deutsche und lateini-

sche Kurrentschrift, Sütterlinschrift). Bildung und Merkmale der recht vielfältigen alten Buchstabenformen werden gelernt. Die Unterscheidung von deutscher und lateinischer Schrift für ein sicheres Entziffern werden geübt und ihre Anwendungen besprochen. Als Lektüretexpte dienen Kopien aus repräsentativen Urkunden- und Aktenreinschriften der Lokal- und Landesverwaltung. Aktenkundliche Grundkenntnisse zum Verständnis historischer Dokumente werden vermittelt (äußere und innere Merkmale von Schreiben, Abkürzungen, Münzen und Maße).

Der Lehrgang wendet sich an Teilnehmer ohne oder mit geringen Vorkenntnissen, besonders an private und berufliche Archivbenutzer sowie Heimat- und Familienforscher. Im Kurs werden Buchstabentafeln und Kopien der Dokumente ausgehändigt.

Es sind 10 Veranstaltungsabende geplant. Ort und Zeit werden soweit möglich auf die Teilnehmer abgestimmt.

Details werden nach Anmeldung bekanntgegeben.

Rückfragen richten Sie bitte an den Heimatverein unter:

Tel.: 0341 46851410. Der Kurs ist kostenpflichtig offen für alle.

M. Haring 1. Vorsitzender



Osterfeuer sorgte für Besucherandrang

Das Wetter hat es gut gemeint und die Sonne strahlte mit dem Bismarckturm um die Wetter. Samstag, 16.04.2022 sehr zeitig sah man die fleißigen Helfer des Feuerwehrvereins das Gelände mit Festzelten, Sitzgelegenheiten bestücken und Stände aufbauen. Es dauerte gar nicht lange, da waren die ersten Besucher auch schon auf dem Gelände am Bismarckturm anzutreffen. 16 Uhr wurde das Holz angezündet und lodrende Flammen zeigten sich bis spät abends. Für Musik hatte der Feuerwehrverein gesorgt. Am Turm konnte man lange Wartereihen sehen, denn es bot sich eine wunderbare Weit- und Aussicht von oben. Lange Schlangen sah man auch am Speisen- und Getränkestand. Die Wartenden nahmen das gern in Kauf. Zuckerwatte und Eis aus der Eismanufaktur „Süßkind“ luden zum Naschen ein. Das Aufatmen nach dieser langen Pandemie, die Lust auf Geselligkeit, das gemeinsame Feiern und die Sehnsucht nach Friede und Freude waren spürbar und gaben dem ganzen Flair eine besondere Atmosphäre.



Foto: Andreas H Birkigt

Der Heimatverein, der Künstlerkreis und der Lychatzverlag sorgten für die Möglichkeit noch ein letztes Ostergeschenk zu bekommen.

Der Bismarckturm Verein hatte für die Kinder süße Überraschungen bereitgestellt.

Freuen Sie sich auf das nächste Fest zur Sommersonnenwende. Ab sofort ist der Bismarckturm zu den gewohnten Öffnungszeiten zu besichtigen. *Steffi Friedemann*

Das HundefrEulein... richtige Fellpflege ist unsere größte Freude



Die ersten 6 Monate seit der Eröffnung meines Hundesalons dem „HundefrEulein“, hier Am Brunnen 1, sind im Nu verflogen. Ich möchte mich bei all meinen Kundinnen und Kunden bedanken, die mich so freundlich, offen und herzlich in Lützschena aufgenommen haben

und mir Ihre Lieblinge zur Pflege anvertrauen. Bei mir im Salon sind alle Hunde - egal ob klein oder groß - herzlich willkommen und ich gehe verständnisvoll auf das Verhalten Ihrer Vierbeiner ein.

Ein Salonbesuch bei mir umfasst im Allgemeinen: ein pflegendes Bad, das Aufföhnen des Felles und einem Haarschnitt nach Ihrem Wunsch und der Fellstruktur. Hierbei steht die Gesundheit Ihres Vierbeiners im Vordergrund, denn das Fell dient nicht nur einer gepflegten Optik, sondern auch dem Hautschutz vor Sonne, Regen und Parasiten.

Für die weiterführende Fellpflege zu Hause, gebe ich im Salon gerne Tipps und stehe Ihnen beratend zur Seite. Auch ist es möglich, die Pflegeutensilien (egal ob Kamm, Bürste, Shampoo oder Entfilzungs-spray) auf Ihr Tier abgestimmt, bei mir zu erwerben.

Die regelmäßige Pflege zu Hause, stärkt die Bindung zu ihrem Hund und dieser gewöhnt sich spielend und in gewohnter Umgebung an das notwendige Ritual. Es ist immer wieder schön, sich bei den Gesprächen vor, während und auch nach der Fellpflege über diese Erfahrungen auszutauschen und dadurch Ihren Hund besser kennenzulernen. Neben den Themen rund um den Hund ist auch das Hobby Handarbeit oft im Gespräch. Voller Freude wurde das erste Handarbeitstreffen schnell organisiert... und bei einem leckeren Frühstück eifrig über Häkelmuster gesprochen, vorhandene Werke bestaunt und Strickprobleme gelöst. Nun treffen sich die Hundefreundinnen einmal im Monat für zwei kreative Stunden im „HundefrEulein“. Wir warten schon voller Vorfreude auf das nächste Treffen.

Sollten Sie Hilfe bei der Pflege Ihres Hundes benötigen oder haben auch Sie Freude an Wolle und Nadeln, freue ich mich über eine telefonische Terminvereinbarung unter: 0162/ 437 406 7.

Bis bald mit Hund und/ oder Faden!

Ihre Katrin Einkenkel vom Hundesalon „HundefrEulein“



Fleißige Helfer am Turm



Morgens am 9. April fanden in der Ortschaft Lützschena-Stahmeln verschiedene Frühjahrsputzaktionen statt. Auch der Bismarckturmverein hatte dazu aufgerufen. Die Mitglieder des Vereins trafen sich mit Eimer Besen und Schaufel um, die Verunreinigungen zu beseitigen.

Besonders erfreut war der Vorstand über die Unterstützung aus der Ortschaft durch Familie Melcher. Für diesen nicht selbstverständlichen Einsatz bedanken wir uns sehr herzlich. Natürlich freuen wir uns über Neuzugänge, denn es gibt immer viel zu tun. Haben Sie Interesse an einer Mitgliedschaft im Bismarckturm e. V., dann melden Sie sich bei uns.

*Es grüßt der Vorstand des Bismarckturmvereins
Elke Fabig, 1. Vorsitzende*



Sportliche Betätigung beim Judovereин Leipzig-Stahmeln e. V.



Der Judovereин Leipzig-Stahmeln e. V. bietet verschiedene Möglichkeiten der sportlichen Betätigung unter Anleitung von lizenzierten Übungsleitern auf und auch abseits der Tatami (Judomatte). Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, zum kostenlosen Probetraining vorbeizukommen, gerne mit der ganzen Familie. In den Schulferien findet kein reguläres Training statt. Die Sporthalle ist zu finden im Hinterhof der Georg-Schumann-Straße 209 auf Höhe der Straßenbahn-Haltestelle Dantestraße stadteinwärts rechts.

Trainingszeiten sind:

Ladyfitness: Montag 19.00 - 20.00 Uhr,

Judo: Montag, Mittwoch, Freitag ab 17.00 Uhr,
je nach Altersklasse und in der Freizeit Sportgruppe:

Freitag 17.00 – 18.30 Uhr.

Weitere Informationen über den Judovereин Leipzig-Stahmeln e. V. finden Sie auf unserer Webseite <http://www.jv-leipzig-stahmeln.de>. Gern beantworten wir Ihre Fragen auch per E-Mail unter:

service@jv-leipzig-stahmeln.de. Hajime!

Judovereин Leipzig-Stahmeln e. V.

Manege frei für die Kinder der Grundschule Stahmeln



Der Projektzirkus Probst besuchte die Grundschule Stahmeln vom 11.04. bis 13.4.2022 und hatte sein Zelt dank elterlicher Mithilfe auf dem Gelände des SV Sternburg Lützschena-Stahmeln e.V. aufgebaut. Die Schülerinnen und Schüler wurden als Akrobaten, Zauberer, Piraten, Tuch- oder Trapezkünstler, Clowns, Fakire, Jongleure, Seil- oder Showtänzer eingeteilt und probten zwei Tage mit den professionellen Trainern. Bei herrlichem Wetter nutzten sie dafür die Rasenflächen, das Zirkuszelt und die Turnhalle. Am Abend des 12.4.22 stieg das Lampenfieber und die erste von drei Vorstellungen stand bevor. Zu stimmungsvoller Musik zeigten die Kinder ihre Tänze, Zaubertricks und Kunststücke. Am Trapez schlangen die Mädchen durchs Zelt und die Fakire meisterten mutig ihre Feuershow. Die Clowns sorgten für Lacher und die Tänzer, Jongleure und Akrobaten ließen die Gäste staunen, was sie in nur zwei Tagen eingeübt hatten. Es war toll die Kinder als Stars der Manege zu sehen. Alle Vorstellungen waren sehr gut besucht. Durch eine Spende der EBA Elektro- Bau- und Anlagentechnik konnte die Kita Lützschenaer Sternchen geschlossen die Vormittagsvorstellung besuchen und unseren neuen Bewohnern aus der Ukraine kostenloser Eintritt ermöglicht werden. Die Portground GmbH unterstützte das Schulprojekt mit einer großzügigen Spende, sodass der Teilnahmebetrag der Kinder mehr als halbiert wurde. Die Aktiven des Jugendclub und SV Sternburg halfen bei der Organisation vor Ort. Endlich erhielten die Eltern Einblick ins Schülerleben und lernten das Lehrerkollegium kennen, nachdem sie zwei Jahre lang keinen Zutritt zur Grundschule hatten. Wir sind dankbar, dass der Zirkus zu Besuch war.

Wir sind dankbar, dass der Zirkus zu Besuch war.

Jenny Müller (Förderverein Sonnenuhr)

SV Sternburg informiert



Am 18.6.2022 ist ein großes Sportfest geplant zudem alle ehemaligen Sportler und Interessenten herzlich eingeladen sind. Gesucht werden auch Helfer und Unterstützer. Ihr Interesse ist geweckt? Bitte melden Sie sich unter:

info@svsternburg.de

R. Tietz, 1. Vorsitzender

An dieser Stelle setzen wir die Abschrift der Chronik mit dem Eintrag für den Monat Mai 1847 - vor 175 Jahren – fort:

5. Mai.

Fruchtbare Witterung ist nun eingetreten, nachdem der April kalt verlief; gestern war das erste Gewitter mit warmen Regen (ich hatte mit meinem Schullehrervereine Conferenz in Leutzsch – wir haben unsere Statuten revidiert und in ein Buch, das zugleich biographische Notizen der Mitglieder aufnimmt, eingetragen, so wie das 2. Protokollbuch angefangen). Die Theuerung wächst noch fort, 1 Scheffel Roggen an 10 Thlr., und so alle andere Getreide- und Kartoffel- Erbsen- Hirsen, und andere Früchte verhältnißmäßigen hohen Preises! Gott erhalte nur die jetzt aufkeimenden Aussichten auf ein gesegnetes Feld- und Baumfruchtjahr!

Der Hänicher Thurmbau schreitet vorwärts; noch kann in der Kirche Gottesdienst gehalten werden. Die sehr ausführliche Nachricht für die Nachkommen zur Einlage in den Thurmknopf habe ich niedergeschrieben und mit einer Zeichnung des alten Kirchthurms versehen.

den 13. Mai

Himmelfahrtsfest, und zugleich das, von der anhaltend fruchtbarn schönen Frühlingswitterung (mit einigen Gewittern schon begleitet) gleichfalls begünstigte Weihfest der von unserem Herrn Baron begründeten hiesigen Kleinkinderbewahranstalt, wozu derselbe mehrere Leipziger Freunde – auch unsern neuen Herrn Kirchenrath Dr. [Gottlob Christian] Schmidt nebst Familie, eingeladen hatte. Wir alle zogen, die 15 kleinen (Kinder 3-5 Jahre), gekleidet in ihre neuen Anstalts-Ueberwürfe (Kappen), und mit ihren Marschir-Fähnchen, voran, in's freundliche Gothische Haus hinaus, wo meinem Weiheworte Herr Dr. Schmidt Dank und Segenswunsch folgen ließ, und die Kindlein, nach einigen Uebungen, auch mit Kaffee und Kuchen erfreut wurden. Dann brachte die ganze Gesellschaft noch mehrere vergnügte Stunden im An-schauen der Gemälde, bei der splendiden [= prächtigen d.Ü.] Gartentafel und im Park zu (wo die Dübenschen Husarentrompeter, welche im Gasthof concertirten, uns sehr mit ihren schönen Melodien überraschten. Gott segne und fördere das gute Werk und dessen würdige Vorsteherin, die verwitwete Frau Hauptmann von Schlegel, der der Herr Baron, ich und meine Gattin, so wie der Herr Schullehrer [Johann Carl Heinrich] Mocker als Vorstand hülffreich zur Seite stehen. Bisher wurde freilich noch alles aus Kosten des Herrn Barons besorgt; später soll für 1 Kind täglich nur ein Dreier verlangt werden, gewiß ein sehr Geringes für die liebevolle und geistige Pflege, welche sie draußen empfangen.

den 16. Mai.

In der jüngst angestellten 3. Armenlotterie sind noch über 15 Thaler erlangt worden (über 400 Loose á 1 Ngr. bei einigen 70 Gewinnsten, [= Losewinnen d.Ü.] wozu auch unser Herr Gerichtsdirector Günther mehrere gesendet hatte).

Die Baumblüthe ist sehr reich und schön, und verspricht eine gute Obsternte, wenn Gott ferner Gnade giebt. Doch die Getreidepreise sind noch immer sehr hoch, 1 Scheffel Roggen 9 Rt. und mehr. Das Russische Getreide scheint noch nicht so schnell eintreffen zu können. [Vor allem aus Russland, später auch aus den USA wurde im 19. Jahrhundert Getreide importiert, infolgedessen dann die Preise sanken. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts sollte dies dann durch Schützzölle zurückgefahren werden d.Ü.]. Im Würtembergischen und andernwärts hat man sogar die gesteckten Saamenkartoffeln wieder herausgerissen, so daß Wache nöthig geworden ist!



Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite, in den Schaukästen oder telefonisch, ob unsere Veranstaltungen stattfinden können. Aufgrund der Corona-Pandemie ist weiterhin mit Änderungen und Einschränkungen zu rechnen.

Unsere Gottesdienste

29.04., 18:00 Uhr, Auferstehungskirche Möckern, Beichtgottesdienst der Konfirmanden mit Abendmahl, Pfr. Dr. Hein

01.05., 10:00 Uhr, Auferstehungskirche Möckern, Regionalgottesdienst mit Konfirmation, Abendmahl und Kindergottesdienst, Pfr. Dr. Hein

08.05., 10:30 Uhr, St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Günz, Pfr. Dr. Hein

15.05., 10:00 Uhr, Gnadenkirche Wahren, Regionalgottesdienst mit Kirchenmusik und Kindergottesdienst, Pfr. Dr. Hein

22.05., 10:30 Uhr, St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. i. E. Dreßler

26.05., 14:00 Uhr, Pfarrgarten, Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt mit Kinderpredigt, Pfr. Dr. Hein

29.05., 10:30 Uhr, St. Vinzenz Hänichen, Gottesdienst mit Abendmahl und Kinderpredigt, Pfr. Dr. Hein

Christenlehre / Kinderkirche (Pause in den Ferien)

1.-4. Klasse dienstags 15:15 Uhr in Lützschena

5.-6. Klasse dienstags 17:00 Uhr im Gartenhaus Wahren

Konfirmanden (Pause in den Ferien)

7. Klasse donnerstags Gartenhaus Wahren 17:30 Uhr

8. Klasse dienstags Gartenhaus Wahren 18:15 Uhr

Junge Gemeinde (Pause in den Ferien)

mittwochs Themenabend im Gartenhaus Wahren 19:00 Uhr (ab 4. Mai)

Kreis Junger Erwachsener

dienstags im Gartenhaus Wahren 19:00 Uhr (ab 3. Mai)

Sophienkantorei (Pause in den Ferien)

mittwochs 19:30 Uhr im Gemeindehaus Möckern

Frauenkreis und Alte Gemeinde

dienstags 16:30 Uhr im Gemeinderaum Lützschena am 03.05.

Bitte rufen Sie in der Verwaltung (461 18 50) an, wenn Sie den Fahrdienst benötigen.

Regionaler Seniorennachmittag am Mittwoch, dem 11.05., 14:30 Uhr

im Gartenhaus Wahren mit Peggy Rühle von der Frauenarbeit der sächsischen Landeskirche zum Thema „Wie du mir, so ich dir?“

(Fahrdienst möglich, Tel.: 461 18 50)

Ökumenischer Bibelkreis

freitags 19:00 Uhr im Treff „Lebens L.u.S.T.“ in Wahren,

Georg-Schumann-Str. 326 – am 20.05.

Treff „Lebens L.u.S.T.“, Georg-Schumann-Str. 326 (gegenüber Rathaus

Wahren) geöffnet: dienstags 09:30-12:00 Uhr (09:30 Uhr Morgenkaffee)

mittwochs 10:00-12:00 Uhr (offen für alle), 14:30-17:00 Uhr (14:30 Uhr

Spielenachmittag), donnerstags 10:00-12:00 Uhr (offen für alle)

am 1. Sonntag im Monat: 14.30 Uhr Trauercafé „Lichtblicke“

am 1. Donnerstag im Monat: 14.30 Uhr Geburtstagsständchen für alle, die

im vorherigen Geburtstag hatten am 2. Donnerstag im Monat: 15.00 Uhr

Bibelgespräch der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Glaubenskurs

Ein Kurs, der über den christlichen Glauben informiert, soll in zwei Teilen

zu je vier Abenden stattfinden. Die ersten vier Abende werden im Mai je-

weils mittwochs von 19:00 bis 20:30 Uhr im Gemeinderaum in Lützschena

sein. Im Herbst wollen wir uns dann – ebenfalls mittwochs – am 14., 21. und 28. September sowie am 5. Oktober, treffen.

Es ist geplant, in der ersten Hälfte grundsätzliche Fragen des christlichen Glaubens in den Mittelpunkt zu stellen, ehe dann in der zweiten Hälfte noch einmal auf konkrete Einzelfragen

eingegangen wird. Immer aber werden sich die Abende auch an den Fragen orientieren, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beschäftigen.

Anmeldungen und Nachfragen bitte über das Pfarramt

(kg.sophien-leipzig.de) oder direkt an mich (markus.hein@evlks.de).

Seien Sie herzlich eingeladen!

Pfarrer Hein

Ausflug der Sophienfrauen ins Alte Rathaus am 10. Mai 2022

Wir Sophienfrauen laden herzlich ein zu unserem Ausflug in das Alte Rathaus zu einer Führung mit Liedern von und mit „Clara Schumann“ am 10.05., um 16:30 Uhr.

In der Rolle der „Clara Schumann“ belebt die gebürtige Leipzigerin Ulrike Richter die Erinnerung an ihre Heimatstadt im 19. Jahrhundert in einer außergewöhnlichen Performance mit Liedern und Erzählungen.

Ökumenische Bibelwoche vom 7. Juni bis zum 12. Juni

Die Bibelwoche – beginnend am Dienstag nach Pfingsten und endend mit dem Gottesdienst am Sonntag Trinitatis – wird in der Wahrener Gnadenkirche unter dem Motto „Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung“ Abschnitten aus dem Buch des Propheten Daniel nachgehen.

Anmeldung zur Jubelkonfirmation am 12. Juni 2022

Sie sind 1997, 1972, 1962, 1957, 1952 oder noch früher konfirmiert worden? Dann melden Sie sich gern zur Jubelkonfirmation im Pfarramt an. Wenn Sie Kontakt zu Jubilaren haben, die nicht im Gemeindegebiet wohnen, können Sie deren Adressen gern dem Pfarramt zukommen lassen, damit wir Einladungen verschicken können. Am Sonntag Trinitatis, dem 12. Juni, beginnt um 10 Uhr unser Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation in der Hainkirche St. Vinzenz Lützschena. Im Anschluss wird ein Kaffeetrinken angeboten, falls die Corona-Bedingungen so etwas wieder zulassen.

Öffnungszeiten Friedhof Hänichen, Elsteraue 7

November – Februar: 8 Uhr bis Sonnenuntergang

März – Oktober: 7 Uhr bis Sonnenuntergang

Öffnungszeiten des Pfarrbüros und der Friedhofsverwaltung:

Schlossweg 4, Mittwoch 14-16 Uhr (Frau Engel-Kaun)

Tel.: 4619034 (Lützschena); Tel.: 4618203 (Friedhof Wahren);

Fax: 4627295 (Friedhof Wahren);

E-Mail: kg.leipzig-sophien@evlks.de

Internet: www.sophien-leipzig.de

Pfarrer

Dr. Markus Hein, Tel.: 0341/4611850, mobil 0176/34668129,

E-Mail: markus.hein@evlks.de

Kirchenkuratoren

Schloßkirche: Eberhard Jahn, Tel. 4612716 und Steffen Berlich, Tel. 461 68 35

Kirche St. Vinzenz Hänichen: Martin Rauwald, Tel. 0172 939 60 01 und Frank Henschke, Tel. 0172 595 77 43

Unsere Bankverbindungen

für Kirchgeld: Konto DE27 3506 0190 1635 3000 15,
GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie

für Friedhofsgebühren: Konto DE09 3506 0190 1639 0000 16,
GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie

für Mieten, Spenden, Pacht und Sonstiges: Konto DE46 3506 0190 1620
4790 43, GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie;
Kontoinhaber: Kirchenbezirk Leipzig; Verwendungszweck:
RT 1924 (immer angeben)



Sozialstation Lützschena
Am Brunnen 5 · 04159 Leipzig
Telefon: 0341/25668072 · Mobil: 0174/3028653
E-Mail: sst-luetzschena@awo-leipzigerland.de

- Häusliche Krankenpflege • Altenpflege
- Hauswirtschaftspflege • Essen auf Rädern
- Seniorenbetreuung • 24-h Rufbereitschaft
- Betreutes Wohnen

Die Veranstaltungen für den Monat **Mai 2022** entnehmen Sie bitte den aushängenden Veranstaltungsplänen oder rufen Sie uns an.
AWO-Seniorenbegegnungsstätte · Leipzig-Lützschena, Am Brunnen 5



Tag und Nacht für Sie da!
☎ 034204 - 1 33 44

Schkeuditz
Leipziger Str. 40

Schkeuditz
Bahnhofstr. 26

Leipzig | Wahren
Linkelstr. 2

Leipzig | Lindenau
Lützner Str. 129

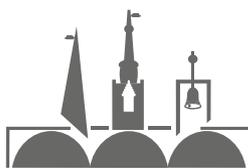
www.bestattungshaus-schoenefeld.de



BESTATTUNG & VORSORGE.
EINE SORGE WENIGER.




Bahnhofstr. 16 · 04435 Schkeuditz
Tel. 034204 | 7470 · Fax 034204 / 74 710
www.bestattungshaus-boettge.de



**Bestattungshaus
in Wahren**

Georg-Schumann-Straße 326 · 04159 Leipzig
vormals Linkelstr. 29 – 04159 Leipzig

24-Std.-Tel.: (0341) 46 848 00

Farbenhaus Wendorf

Malermeister | Sachverständiger

Zum Anger 6 • 06237 Leuna
Kontaktbüro Leipzig:
 Windmühlenweg 20 • 04159 Leipzig
 Tel.: (0341) 46 84 00 60, Fax: (0341) 46 84 00 59
 info@farbenhaus-wendorf.de
 www.farbenhaus-wendorf.de

Frank Schumann
Schmiedemeister
 Metallbau • Schlosserei • Schmiede
 Gitter • Zäune • Tore
 Geländer • Schiebetore
individuelle Metallarbeiten
 Hallesche Straße 198 • 04159 Leipzig-Lützschena
 Tel.: 0341 / 461 61 26 • Fax: 0341 / 462 19 75

Ulf Kühne
 Gebäudeservice rund um's Haus
 An der Hainkirche 4
 04159 Leipzig-Lützschena

- Reparaturen aller Art
- Dachklempnerei
- Trockenbau
- Sanitär- und Heizungsbau
- Dachrinnen- u. Rohrreinigung
- Gasinstallation

Tel./Fax 0341/46 13 626 • Funk 0171/80 18 774

Auto-Kühne
 GmbH Lützschena
KFZ-Meisterbetrieb
 Elstermühlweg 4
 04159 Leipzig-Lützschena

- KFZ-Werkstatt
- Gebrauchtwagenhandel
- Neuwagenvermittlung
- Zulassungsservice
- KFZ-Sachverständigenbüro
- Täglich TÜV - AU
- Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten

Telefon: 0341/46 16 435
 Fax: 46 16 431 • Funk: 0170/24 24 518
 Internet: <http://www.auto-kuehne.de>

Salon Diana
 Ihr Haar in besten Händen



☎ 0341/4 62 26 96
 An der Schäferlei 2
 04159 Leipzig-Lützschena
geöffnet:
Mo-Fr 8-19 • Sa 8-12 Uhr

Baugeschäft
JOCHEN WOLF



- Bausanierung
- Hoch- und Tiefbau
- Um- und Ausbau
- Vollwärmeschutz

Freirodaer Weg 51
 04159 Leipzig
 Mobil: 0170-548 24 98
 Fax: 0341-462 799 84
 E-Mail: pc.jochen@googlemail.com

Zimmerei
 Günter & Mario Tetzner GbR



- Holzbau
 (Carports, Balkone, Vordächer usw.)
- Dachstühle
- Altbausanierung
- Dacharbeiten

Alter Kirchweg 6
 04159 Leipzig-Stahmeln
 Tel. 0341/46 14 585
 Fax 0341/46 14 508
www.Zimmerei-Tetzner.de
info@Zimmerei-Tetzner.de

SCHWIMMBÄDER • ÜBERDACHUNGEN • SAUNA • WASSERPFLEGE • ZUBEHÖR

Willkommen in der Poolwelt!

POOLWELT
GEYGER
 sopra LEIPZIG



GEYGER Poolwelt • Druckereistraße 9 • 04159 Leipzig-Stahmeln
 Tel.: 03 41 / 46 80 180 • Fax: 46 80 1822 • www.poolwelt.de

GEBÄUDEREINIGUNG
MIKE GLAS



- ★ GLASREINIGUNG (auch Privathaushalte)
- ★ TEPPICHREINIGUNG
- ★ BAUREINIGUNG

Am Brunnen 21 • 04159 Leipzig • ☎/Fax 0341 / 4 61 56 65

GLASBAU KÜHN
 Inh. Olaf Gurt



- Verglasungen jeder Art
- Fenster und Türen
- Nachrüstung Einbruchsicherheit
- Wintergärten
- Reparaturschnelldienst
- Insektenschutz

Druckereistr. 20 • 04159 Leipzig-Stahmeln
 Telefon: 0341- 4 61 24 71
 Fax: 0341 - 4 61 24 72
www.glasbau-kuehn.de
 e-Mail: post@glasbau-kuehn.de

Thomas Lucks



Installationsbetrieb für ELEKTROANLAGEN

Quasnitzer Weg 12
 04159 Leipzig-Lützschena
 Tel.: 0341/4 61 55 59
 Fax: 0341/4 62 09 26
 Funk: 0177/33 11 158
 E-Mail: Elektro-Lucks@gmx.de

Steuerwissen ist Geld!



Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung
 bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
 Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:
Karsten Fiedler
 Beratungsstellenleiter
 04159 Leipzig-Lützschena
 An der Kirschallee 11
 Tel.: 0341 56127851
 Mail: Karsten.Fiedler@vlh.de

